

Stuttgart: Neuer (alter) Vorstand gewählt

Stuttgart – Neuer (alter) Vorstand gewählt

(rz) Am 22.01.2015 fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung der Gruppe Stuttgart statt. Mit überwältigender Mehrheit bei jeweils einer Enthaltung wurden erneut **Roger Zipp** als Vorsitzender und **Anja Alicke** als Stellvertreterin gewählt. Zum Vorstand gehören zudem **Marius Baisch** für die Jugend; **Anja Rother** für die Belange der Frauen; **Michael Pflüger** für den OS; **Kay Reichardt** für den IS, **Ferdinand Böpple** für die FamKa; **Claus Kirchschlager** (zKT) und **Dieter Schmid** (gE) für den Bereich SGB II und **Hans-Jürgen Renner** für die Senioren.



von links nach rechts: Kay Siegel, Carsten Farago, Roger Zipp(Vorsitzender), Anja Rother(Frauen), Jan Krayl, Norbert Höschele, Oleg Heintz und Anja Alicke (Stellv.Vorsitzende)

Neben den Wahlen ließ man das komplette Jahr 2014 nochmals Revue passieren. Themen waren dabei die **Tarifrunde 2014** mit zwei Warnstreiks in Stuttgart und Ludwigsburg. Zudem wurden die JAV und BJAV-Wahlen beleuchtet. Ein wichtiges Thema war natürlich auch der Rückblick auf die [Personalratswahl 2014](#). Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses gute Ergebnis noch verbessert werden kann.

Ein weiterer Aspekt war der Rückblick auf den **Bundesgewerkschaftstag 2014** mit den größten Veränderungen wie Umbenennung in **vbba – Gewerkschaft Arbeit und Soziales**; der ersten Beitragserhöhung nach 8 Jahren, Satzungsänderungen und die Wahl des neuen Bundesvorstands.

Auf dem Landesgewerkschaftstag (LGT) wurde eine neue Führung in Baden-

Württemberg gewählt. Neuer Vorsitzender ist nun **Christian Löschner**. Er löste **Hans-Jürgen Sommer** nach langer Amtszeit ab. Ein weiterer Verlust war die Verabschiedung von **Helmut Kleinbölting** als Schatzmeister. Ich sage an dieser Stelle stellvertretend für die Gruppe Stuttgart ein herzliches Dankeschön an Euch beide.

Roger Zipp wurde in den geschäftsführenden Landesvorstand gewählt. Mit **Marius Baisch** (Jugend), **Michael Pflüger** (OS) und **Dieter Schmid** (SGB II) wurden drei weitere Stuttgarter Kollegen als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt.

Mehrere Anträge der Stuttgarter Gruppe fanden auf dem LGT seitens der Delegierten eine breite Mehrheit und werden auf Bundesebene nun weiter betrieben. Dazu gehören die Reduzierung der Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten auf 39 Std/Woche, die Forderung nach der Pension für Beamte mit 63 nach 45 Dienstjahren, die Einführung von Funktionsstufen für Beamte sowie die Reduzierung von mehr als 6-monatigen Beauftragungen. Die geforderten 30 Tage Urlaub für Beamte wurden inzwischen schon umgesetzt. Einzig die nur einmalige Beauftragung nach einer Personalentwicklungsmaßnahme von 6 Monaten fand auf der Bundeshauptvorstandssitzung keine ausreichende Mehrheit.

Zur Sicherstellung der Sepa-Umstellung wurde an jedes Mitglied ein **Glückscent** versendet. Der Beitragseinzug erfolgt nun zentral und wird nun im Voraus erhoben. Die Magazine werden demnächst direkt an die Mitglieder versendet. Die Landesgruppe BW, die inzwischen unter www.vbba-bw.de eine eigene Homepage unterhält, plant eine **Mitgliederoffensive** für das Jahr 2015.

Zu guter Letzt wurde die sehr **erfreuliche Mitgliederentwicklung** seit 2011 bilanziert. Zur Gruppe Stuttgart gehören seit dem 01.01.2015 auch die Kolleg/innen der ZAV Werkverträge, die organisatorisch bisher zur ZAV Bonn gehörten. Damit konnten weitere neue Mitglieder in der Stuttgarter Gruppe begrüßt werden. Die stetige Weiterentwicklung nahm jedes Mitglied zum Anlass, sich weiter zu engagieren. In dem Bewusstsein, dass der Weg der Stuttgarter Gruppe noch lange nicht zu Ende ist, gingen die Teilnehmer auseinander.

(Roger Zipp)

